

BMW gewinnt den Kampf der Laserstrahlen

Von Jens Meiners

Endlich einmal wieder ein schöner Kampf – und er wird heute mit Laserstrahlen ausgefochten. Seit der Elektronikmesse CES in Las Vegas durfte die Branche atemlos das Hin und Her zwischen Audi und BMW verfolgen. Worum es geht? Darum, wer als erster mit Laser-Scheinwerfern in den Markt geht. Es scheint, als habe BMW den Kampf gewonnen: Heute Abend wurden die ersten acht Exemplare des Hybrid-Sportwagens i8 ausgeliefert. Und zwar mit Laser-Fernlicht. „Mit dem Laserlicht schreibt BMW Automobilgeschichte, als erstes Serienfahrzeug mit der vollkommen neuen Lichttechnologie“, proklamieren die Münchener.

Schon seit 2011 spricht BMW über Laser-Scheinwerfer, mit der man sich endlich einmal an die Spitze der Entwicklung in der Licht-Technologie setzen wollte. Denn auf diesen Platz schien bisher Audi abonniert. Seit den Xenon-Scheinwerfern in der zweiten Modellgeneration des 7er und im 8er hatte sich vergleichsweise wenig getan, die Prioritäten lagen in der BMW-Entwicklung woanders. Das Thema „Pixellicht“ mit 480 000 Mikrospeiegeln verschwand 2002 so schnell wie es aufgekommen war.

Und so kam es in München nicht gut an, als Audi-Entwicklungschef Ulrich Hackenberg im Januar 2014 verkündigte, Audi werde das Laserlicht als erster Hersteller auf den Markt bringen. Sogar vorgezeigt wurde die Technik – in einem Sport-Quattro-Prototypen, der von dem auf der IAA 2013 gezeigten Exemplar abgeleitet wurde.

Im Februar reagierte BMW: Ungerührt hieß es, der i8 werde „das erste Serienauto der Welt mit dieser innovativen Licht-Technologie.“ Anfang April wurde mit einem Workshop nachgelegt. Und bei der Fahrpräsentation Ende April auf Nachfrage erläutert, dass das Laserlicht ungefähr im November in die i8-Produktion eingestreut werde.

Am 9. Mai meldete sich Audi – mit der Ankündigung des Sondermodells R8 LMX. Der in nur 99 Einheiten gefertigte Supersportwagen ist mit Laser-Fernlicht ausgerüstet – und wird, so die Pressemitteilung, „im Sommer“ ausgeliefert. Intern war zu hören: Vermutlich

im Juli. Audi schien den Kampf der Laserstrahlen für sich entschieden zu haben.

Bis heute. „Wir haben den Marktstart vorgezogen, weil wir noch ein wenig Spielraum hatten“, freut sich BMW. Der i8 mit Laserlicht ist auf der Straße – jedenfalls in acht Exemplaren. Und das beste: Die Option ist für die handverlesene Kundschaft umsonst. Was die High-Tech-Lichtquelle für alle anderen kostet, wird erst im Herbst bekanntgegeben. Dann können auch i8-Aspiranten, die ihre Bestellung schon eingereicht haben, noch einmal hochoptionieren. (ampnet/jm)

Bilder zum Artikel



BMW i8 mit Laserlicht.



Laserlicht beim BMW i8.



BMW i8 mit Laserlicht.



BMW i8 mit Laserlicht.



BMW i8 mit LED-Fernlicht (links) und mit Laser-Fernlicht (rechts).



Laserlicht: der Aufbau der beiden Laserscheinwerfer.



Produktion des BMW i8.



Audi R8 mit Laserlicht.



Audi R8 mit Laserlicht.



Audi R8 mit Laserlicht.
